

## Tabelle zur Ermittlung der Fahrgeschwindigkeit und der Fahrstrecke bei einem 6.000 l Fass mit 1,0 bar Druck

Geschwindigkeit	Fahrstrecke					Ausbringmenge cbm/ha bei einer Arbeitsbreite von																								
						9 m					10 m					12 m					15 m					18 m nur mit Typ W				
km/h	S 55	S 62	S 68	S 77	S 85	S 55	S 62	S 68	S 77	S 85	S 55	S 62	S 68	S 77	S 85	S 55	S 62	S 68	S 77	S 85	S 55	S 62	S 68	S 77	S 85	S 55 W	S 62 W	S 68 W	S 77 W	S 85
3	175	136	116	94	68	38	49	57	71	98	34	44	52	64	88	29	37	43	53	74	23	29	34	43	59	19	25	29	35	49
4	230	180	154	125	91	29	37	43	53	73	26	33	39	48	66	22	28	32	40	55	17	22	26	32	44	14	19	22	27	37
5	285	225	192	155	115	23	30	35	43	58	21	27	31	39	52	18	22	26	32	43	14	18	21	26	35	12	15	17	22	29
6	350	270	230	190	136	19	25	29	35	49	17	22	26	32	44	14	19	22	26	37	11	15	17	21	29	10	12	14	18	25
7*	400	318	270	220	160	17	21	25	30	42	15	19	22	27	38	13	16	19	23	31	10	13	15	18	25	8	10	12	15	21

**Düsenquerschnitt:** S-55 (MSP) Düsen Ø 55 mm; S-62 Düsen Ø 62 mm; S-68 Düsen Ø 68 mm; S-77 Düsen Ø 77 mm; S-85 Düsen Ø 85 mm  
**Durchflussmenge bei 1 bar Druck:** S-55 (MSP) 1.750 l/min; S-62 2.200 l/min; S-68 2.600 l/min; S-77 3.200 l/min; S-85 4.400 l/min

\* Fahrgeschwindigkeit über 7 km/h ergibt ungleichmäßige Verteilung (Zickzackmuster)

### Anbauleitung für die Haltegabel

Die Haltegabel dient der genauen und sicheren Befestigung des Schwenkverteilers.

1. Güllefass und Schlepper auf eine waagerechte Platte stellen (Güllegrube, Maschinenhalle, etc.)
2. Verteiler ankuppeln und darauf achten, dass die Schwenkachse ⑨ von hinten gesehen senkrecht und von der Seite gesehen ca. 4° zum Fass geneigt ist. Das Vierkantrohr ⑩ soll von hinten gesehen parallel zur Fahrtrichtung ausgerichtet werden, damit der Schwenkwinkel des Verteilers nach links und rechts gleich groß ist.
3. Haltegabel zuschneiden und dem Auslaufrohr anpassen.
4. Alle Zinkschichten müssen im Bereich der Schweißstellen abgetragen werden.
5. Verteiler abkuppeln, Haltegabel einschieben, dann den Vorgang 2. wiederholen.
6. Schweißstelle mit Drahtbürste reinigen und mit Kaltverzinker einstreichen.

#### Hinweis:

Die Arbeitsbreite erhöht sich, je mehr die Schwenkachse zum Fass hin geneigt ist.

### Problembhebung

1. Den Verteiler vom **Bogen trennen** (sehr häufig sitzen Fremdkörper in Höhe Flanschplatten fest und können nicht gesehen werden) oder durchgreifen und auf Fremdkörper untersuchen.
2. **Zugfeder kontrollieren:** Zieht die Zugfeder den Verteiler nach einer leichten Auslenkung ganz auf die Seite, so dass der Umschalthebel am Gummipuffer ansteht?
3. **Sichtkontrolle der Rolle** ①: Schraube muss gerade und Rolle beweglich sein.
4. **Sichtkontrolle des Umlenklechs (U-Blech):** Das U-Blech muss symmetrisch sein, die untere Hälfte sollte nach innen gebogen sein, die obere Hälfte leicht nach außen ③. U-Blech in Abbildung nicht sichtbar.
5. Nach einer Ausbringleistung von etwa 20.000 m<sup>3</sup> tritt häufig ein Spiel in der Lagerung der Achse des U-Blechs am Schwenkkopf auf. In diesem Fall muss die Messingbüchse erneuert werden. Beim Montieren ist darauf zu achten, dass die Beilagscheibe(n) etwa 4,5 mm Abstand zwischen U-Blech und Schenkkopf sicherstellen.
6. Sollten Ersatzteile benötigt werden oder sonstige Funktionsstörungen auftreten, **dann rufen Sie uns bitte an!**

**Möscha GbR**  
 Helmut Mößmer u. A.  
 Schalkshofen 3  
 D-89294 Oberroth

Telefon 0 83 33 / 5 26  
 Fax 0 83 33 / 93 58 44  
 Email info@moescha.de  
 Web www.moescha.de

